

## **TREE**

**Name der Organisation:** TREE

**erfasst als:** Ensemble Trio

**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Bundesland:** Wien

**Website:** [TREE @ Andreas Waelti](#)

**Gründungsjahr:** 2015

"Wie in einem Film, wo Zeit und Ort eine Geschichte in einen Stimmungskontext setzten, jedoch über den Inhalt, Moral und Ausgang wenig verraten wird, so werden auch die Kompositionen des in Wien beheimateten Trios erst durch die Handlung der Improvisation und Interaktion zu lebendigen und mitreißenden Erzählungen.

Georg Vogel, Andreas Waelti und Michael Prowaznik beschäftigen sich mit Jazz in seinen unterschiedlichsten Spielformen und widmen sich der Wechselwirkung von konzeptionellen und intuitiven Ideen, die in der improvisatorischen Umsetzung unterstützt oder kontrastiert werden. Anachronistische Bezüge werden geschickt in die Gegenwart transportiert, entfesselt und erfrischend undogmatisch zu neuen Klanglegierungen verschmolzen. «Tree» agieren dabei als Ensemble im besten Wortsinn und demonstrieren eindrücklich das in postmodernen Zeiten viel musikalische Brisanz steckt."

*Andreas Waelti: Tree, abgerufen am 15.11.2023*

*[<https://www.andreaswaelti.com/projects/tree>]*

### **Stilbeschreibung**

"Gäbe es im Jazz eine Kleiderordnung wie im Karate, trügen Georg Vogel, Andreas Waelti und Michael Prowaznik vermutlich schwarze Gürtel. Das hat nicht nur mit ihrer Virtuosität zu tun. Das heimische Trio, das unter dem Namen Tree firmiert, besticht ebenso durch die Komplexität seiner Musik. [...] Das soll nicht heißen, dieser Jazz schwebt abgehoben über dem Boden

der Tradition. Er ist längeren Walking-Bass-Strecken nicht abgeneigt, lässt hier und da auch ein paar Vokabeln aus dem Mainstream aufblitzen. Gleichwohl sind die Themen dieses nächtlichen, elegischen Jazz von abstrakten Linien geprägt, die Rhythmen neigen zu rätselhaften Vexierspielen."

*Wiener Zeitung: Tree: Kühne Abenteuer (Christoph Irrgeher, 2022),  
abgerufen am 15.11.2023*

*[<https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/pop-rock-jazz/2148563-Tree-Kuehne-Abenteuer.html>]*

"Das österreichisch-schweizerische Dreiergespann geht ohne jede Einschränkung geradezu entfesselt und erfrischend undogmatisch zu Werke. In den Stücken wird im musikalischen Sinne mit den Ideen und den unterschiedlichen Versatzstücken auf eine Art jongliert, dass es eine wahre Freude ist. Es werden musikalische Strömungen miteinander verwoben, die dem ersten Blick nach nicht und wieder nicht zusammenpassen wollen, dies aber in wunderbarer Form dann doch tun, es werden die Melodien in vertrackte genauso wie in wunderbar eingängige Rhythmusformen und -strukturen eingepflegt, es wird von den drei Beteiligten im Sinne eines facettenreichen Gesamtklangs rasant soliert, spontan gebrochen und beherzt experimentiert. Die Intensitäten und Stimmungen wechseln im Sekundentakt, von elegant zurückhaltend bis ungemein dynamisch, von richtig schön lässig beschwingt bis vollkommen offen, von sphärisch dicht bis eigenwillig schräg."

*mica-Musikmagazin: [GEORG VOGEL / ANDREAS WAELTI / MICHAEL PROWAZNIK stellen sich vor](#) (Michael Ternai, 2017)*

## **Ensemblemitglieder**

[Georg Vogel](#) (Piano, Fender Rhodes)

[Andreas Waelti](#) (Kontrabass)

[Michael Prowaznik](#) (Schlagzeug)

## **Pressestimmen (Auswahl)**

### **17. Oktober 2022**

über: Y - TREE (Unit Records/Membran, 2022)

"Das Trio Tree vereint den Schweizer Bassisten Andreas Waelti und die beiden Österreicher Georg Vogel und Michael Prowaznik an Klavier und Schlagzeug. Ausschließlich Eigenkompositionen haben die drei auf "Y" im Gepäck, und die haben es in sich [...]. "Breeze", das aus der Feder des Schlagzeugers stammt, ist ein locker voranschreitendes Lehrstück in Sachen musikalische Ökonomie. Und so kann man in jedem der neun Songs dieser

kunstvollen Dreierbegegnung kleinere und größere Entdeckungen machen."

*Jazz thing: Tree - Y (Rolf Thomas, 2022), abgerufen am 14.11.2023*

*[<https://www.jazzthing.de/review/tree-y/>]*

## **19. Juni 2019**

über: *Between a Rock and a Hard Place - TREE* (Boomslang Records/Galileo Music Communication, 2019)

"Subtil agierendes Piano-Trio, das leise aus der Reihe tanzt ...« – so wird dieses Werk auf der Website von Boomslang Records beschrieben.

Bekanntermaßen sind Sarkasmus und bewusste Unter- bzw. Übertreibungen in digital-schriftlicher Form schwer zu erkennen. In diesem Fall hoffe ich, dass ebenjener Umstand hinter diesem Statement steht. Denn das neue Werk von Bassist Andreas Waelti, Pianist Georg Vogel und Schlagzeuger Michael Prowaznik als »subtil agierendes Piano-Trio« zu bezeichnen, das nur »subtil aus der Reihe tanzt«, wäre geradezu skandalös. Hinter dem Namen Tree verbergen sich drei der umtriebigensten und vielseitigsten Musiker der heimischen Szene, die hier alle Hüllen und Hemmungen fallen lassen und jedem Euzerl Inspiration, das in ihnen lungert, den nötigen Raum geben. Entsprechend explosiv und geradezu aus der Reihe berstend präsentieren sich die Stücke, von denen drei aus Georg Vogels Feder und zwei von Andreas Waelti stammen. Sie durchwandeln allesamt sämtliche musikalische Aggregatzustände, von luftig anmutenden, freieren Stellen über sanft fließende Passagen bis hin zu steinhart uptempo-swingenden Eskapaden ist alles dabei [...]. Michael Prowazniks Schlagzeug hat im Mixing enorm viel Bühnenfläche bekommen, der Klang des Holzes ist auf den unterschiedlichen Becken en détail wahrzunehmen. Dekonstruiert wirkt sein Spiel dennoch nicht, vielmehr ist er stets mit ausufernden, aber nie verfehlenden rhythmischen Gratwanderungen damit beschäftigt, den Laden zusammenzuhalten [...]. Wenn Prowaznik dafür sorgt, dass das Haus nicht auseinanderfällt, so ist Waelti derjenige, der es am Boden hält, während der Vogel am Dach einen Heliumballon nach dem anderen festbindet. Die Chemie, die die Musiker innerhalb dieser fordernden Kompositionskomplexe entwickeln, hat eine manische Schönheit, eine verrückte Spannung in sich, der sich kaum eine\*r mit funktionierenden Ohren entziehen kann. »Between A Rock And A Hard Place« kommt in den Diskographien der Mitwirkenden geradezu beiläufig daher [...] ist jedoch ein Meilenstein für jeden Einzelnen der Beteiligten. Österreichs Jazzszene wird eine Weile suchen müssen, bis Sie ein Trioalbum finden wird, das mit diesem mithalten kann."

*skug: Tree - »Between A Rock And A Hard Place« (Xavier Plus, 2019),*

*abgerufen am 14.11.2023 [<https://skug.at/tree-between-a-rock-and-a-hard-place/>]*

## **Diskografie (Auswahl)**

2022 Y - TREE (Unit Records/Membran)

2019 Between a Rock and a Hard Place - TREE (Boomslang Records/Galileo Music Communication)

## Literatur

2017 Ternai, Michael: [GEORG VOGEL / ANDREAS WAELTI / MICHAEL PROWAZNIK stellen sich vor](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 mica: [Kick Jazz V](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Drägerdt, Albert: [Georg Vogel – Vielgestaltig – Mikrokosmos](#). In: mica-Musikmagazin.

2022 Ternai, Michael: ["Wenn ich ehrlich bin, hatte ich nie wirklich vor, ein Soloalbum zu machen." – ANDREAS WAELTI im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

Webseite: [TREE @ Andreas Waelti](#)

austrian music export: [TREE – Vogel/Waelti/Prowaznik](#)

Facebook: [TREE](#)

Bandcamp: [TREE](#)